

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Submissions-Anzeiger.

- 1) **Erstellung einer Niederdruck-Dampfheizung** in Verbindung mit **Warmwasser-Verföhrung für den Kantons-Spital Zürich**,
- 2) die **Erdb-, Maurer- und Gipsarbeiten** zu vorstehend genannter Heizung,
- 3) die **Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Schloffer-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Tapezierarbeiten** für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im **Botanischen Garten**,
- 4) die **Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schloffer-, Spengler- und Malerarbeiten** für Erstellung eines neuen **Militärschuppens** auf der Almend. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt (Obmannamt III. Stock), Zürich, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Samstag den 24. April 1897 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich zuzustellen.

Die **Kirchgemeinde Roggwyl** (Bern) beabsichtigt, den obern Teil des Kirchturms neu erstellen zu lassen und es werden deshalb die bez. Zimmermanns-, Maurer- bzw. Gips- und Dachdecker-, bzw. Spenglerarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben für einzelne der obgenannten drei Teilarbeiten, sowie auch für Uebernahme der Gesamtrenovation sind bis 24. April an den Präsidenten des Kirchgemeinderates, Herrn Lehrer Högger, zu richten, wo das Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Die **Erstellung der Festhütte für das seeländische Kreisgefängnis in Madretsch**. Eingaben nimmt bis zum 15. April nächsthin entgegen Herr B. Marti, Gemeinderat in Madretsch, welcher auch jede gewünschte Auskunft erteilen wird.

Die **Maurer- und Zimmerarbeiten** zu einem neuen Schulgebäude in St. Margrethen (Thurgau). Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau von J. Luz, Architekt in Wyl, eingesehen werden. Bezügliche Offerten sind verschlossen dem Präsidenten der Schulvorsteherchaft, Herrn Weber in St. Margrethen, bis zum 15. April einzufenden.

Straßenbau. Die Ortsgemeinde Tobel (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Straßenplanie Tobel-Fliegenegg mit einer Erdbewegung von 2494 m³. Allfällige Uebernehmer haben diesbezügliche Eingaben innert 8 Tagen schriftlich und verschlossen an die Ortsvorsteherchaft Tobel einzureichen, bei welcher auch Pläne und Baubeschrieb zur gefl. Einsicht offen liegen.

Der **Abbruch der Gebäude** auf dem Bauplatz für das neue Postgebäude in Freiburg Bedingungen im Bureau des Hrn. E. Wielmann, Advokat in Freiburg, zur Einsichtnahme aufgelegt. Offerten frankiert und geschlossen, unter Aufschrift „Offerte für Postgebäude Freiburg“ an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 17. April.

Schalenpflasterung. Die Gemeinde Osterfingen (Schaffhausen) vergibt auf dem Konkurrenzwege das Liefern und Verlegen von 200 m³ Straßenschalenpflasterung. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. April an Gg. Stoll, Straßenreferent, mit der Aufschrift „Schalenpflasterung“ verschlossen einzufenden, wofelbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Kanalisation der Stadt Zürich. Die Ausführung folgender Kanalarbeiten wird zur Bewerbung ausgeschrieben:

ca. 620 laufende Meter Stampfbetonkanal Lezigraben, Profil 2,60 × 2,30 m;

ca. 445 m Stampfbetonkanal, Profil 1,80 × 2,30 m.

Pläne, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen u. s. w. liegen auf dem Tiefbauamt, altes Fraumünsterschulhaus 1. Stock, Zimmer Nr. 11a, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Lezigraben“ versehen bis spätestens den 25. April 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Hrn. Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Der **Gemeinderat Dättli** eröffnet freie Konkurrenz über die nachbezeichneten Arbeiten und Lieferungen für die von der Gemeindeversammlung beschlossene Wasserverföhrung für die Ortschaft **Dättli**, als da sind:

1. **Reservoir** mit 100 m³ Inhalt. Grab- und Sprengarbeiten, Betonarbeiten und Lieferung der nötigen Eisenbestandteile etc., alles fertig montiert.

2. **Wasserleitungen**, ca. 3600 Meter. Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gußröhren von 120, 100, 75 und 60 mm Weite, sowie der nötigen Formstücke, Hydranten und Schieber, alles fertig montiert.

Die Pläne, Bau- und Lieferungsbedingungen und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Eingaben für das Ganze oder einzelne Arbeiten, mit der Aufschrift „Wasserverföhrung Dättli“ versehen, werden verschlossen von Herrn Präsident H. Veemann bis den 15. April entgegengenommen.

Asphalt-Trottoirs. Die Gemeinde Rheinfelden läßt dieses Frühjahr ca. 500 m² Asphalt-Trottoirs erstellen und eröffnet über deren Ausführung Konkurrenz. Die diesbezügl. Vorschriften und

Bedingungen können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen oder bezogen werden, wo auch verschlossene, mit Ausweis über Leistungsfähigkeit begleitete und mit der Aufschrift „Trottoirringabe“ versehene Uebernahmsofferten bis zum 10. April einzureichen sind.

Die **Maurer- und Zimmerarbeiten für ein neues Fabrikgebäude der Bürstenfabrik Triengen** (Luzern). Uebernahmsofferten für teilweise oder gesamte Ausführung sind bis den 15. April der Bürstenfabrik Triengen einzureichen, wo auch die Pläne aufliegen und jede weitere wünschbare Auskunft erteilt wird.

Das **Betonieren eines 50 m³ haltenden Reservoirs** und das Liefern und Legen der **Haupt-, Zu- und Hausleitungen** und eines **Hydranten** zu der **Wasserverföhrung Krillberg** (Thurgau). Der Baubeschrieb kann eingesehen werden und werden Uebernahmsofferten bis 15. April entgegen genommen bei Jakob Wegmann, Aktuar, Krillberg.

Lieferung von 20 vierplätzigigen Schulbänken (St. Galler System) für die Schule Hungerbühl-Salmjach (Thurgau). Nähere Bedingungen erteilt der Schulpräsident, Herr Gemeindeammann C. Brüschiweiler in Salmjach, wo auch Offerten bis zum 20. April einzugeben sind.

Die **Käseereigenenschaft Meinsberg** schreibt die Lieferung und Montierung einer neuen **Feuerverföhrung** zur freien Konkurrenz aus. Leistungsfähige Bewerber erhalten Auskunft vom Bauleiter: H. Schneider, Centralstr. 68, Biel.

Die **Dorfcorporation Walterstwil** (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die von ihr beschlossene **Wasserverföhrung mit Hydrantenanlage** in einem Gesamtkaffort. Bewerber darum haben ihre Eingaben schriftlich und verschlossen bei J. Schneider, Präsident, innert 14 Tagen einzureichen, wo auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Wiesenwalze. Die Gütercorporation Hertzen (Thurgau) ist willens, eine neue, circa 30 Centner schwere Wiesenwalze anzuschaffen. Nähere Bedingungen erteilt der Präsident, Herr J. Wegmann in Ober-Hertzen, wo auch Offerten mit Preisangabe bis spätestens den 12. April einzugeben sind.

Die **Gemeinde Neuhausen** vergibt auf dem Submissionswege das Liefern und Legen von ca. 300 laufenden Metern **Portlandementröhren** von 45 cm Lichtweite für die neu zu erstellende Straße Baumgarten-Rheinhof. Eingaben sind bis den 20. April verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Baumgarten-Rheinhof“ an das Baureferat einzureichen, wo inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können.

Stellenausschreibungen.

Bei den **Gaswerken der Stadt Zürich** wird speziell zur Leitung der Tiefbauarbeiten (Fundationen, Rohrlegung etc.) für das neue Gaswerk in Schlieren zum sofortigen Dienstantritt ein auf diesem Gebiete praktisch und theoretisch gebildeter **Ingenieur-Affistent** gesucht. Die jährliche Besoldung beträgt je nach Ueberkunft und Leistungen Fr. 2500—5000. Anmeldungen, mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit begleitet, sind schriftlich bis spätestens Donnerstag den 15. ds. an den Vorstand des Bauwesens II. Abteilung einzureichen.

Sprechsaal.

Bezugnehmend auf mehrere Anfragen betr. Ausstellung von Voranschlägen und detaillierten Kostenberechnungen meines f. Z. herausgegebenen Werkes (1. Serie, 24 Tafeln mit Detailzeichnungen) teile den Tit. Abonnenten mit, daß ich, falls sich von den ca. 450 Abnehmern eine Anzahl meldet, betreffende Kostenberechnungen, nach den Zürcher Verhältnissen ausgearbeitet, dem Druck übergeben werde und ein Exemplar auf 2 Fr. zu stehen kommt. Außerdem zur gefl. Notiz, daß nunmehr Heft 5 und 6 vergriffen ist und eine neue Auflage der betr. 2 Hefte nicht mehr erfolgt. Bestellungen der 2. Serie in Lichtdruck mit Details pro Heft Fr. 2.50 und Porto werden bei Unterzeichnetem entgegengenommen.

H. Schirch, Zeichner und Schreiner,
Lehrer der Gewerbechule,
Zürich, — Neumarkt 6.

An unsere Abonnenten!

Wir bitten um **prompte Einlösung** dieser Tage zur Vorweisung kommenden **Abonnementsnachnahmen** pro II. Quartal 1897.
Achtungsvoll Die Expedition d. Bl.

